



An die Bundesregierung
der Bundesrepublik Deutschland
Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon
0531 – 330460

Datum
22-03-2008

Beendigung des Boykotts in Gaza

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

seit mehr als zwei Jahren verfolgt die Bundesregierung in Gaza eine Boykottpolitik, die dieses Land an den Abgrund geführt hat. Die Bundesregierung bestraft mit Sanktionen die palästinensische Bevölkerung dafür, dass eine Mehrheit in diesem Land der Hamas ihr Vertrauen ausgesprochen hat. Diese Wahl, die von der internationalen Völkergemeinschaft einschließlich der Bundesrepublik Deutschland herbeigeführt und ausdrücklich begrüßt wurde, wird in ihrem Ergebnis systematisch ignoriert. Es ist beschämend mit anzusehen, wie die Bundesregierung damit Grundprinzipien von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie missachtet und negiert.

Durch mangelnden Protest und Inkonsequenz gegenüber der israelischen Abschottungspolitik des Gazastreifens macht Deutschland sich mitschuldig an einer kollektiven Bestrafung der Palästinenser, was völkerrechtswidrig ist.

Wir verurteilen den Raketenbeschuss, der von Gaza auf israelische Städte stattfindet. Diese Angriffe rechtfertigen jedoch nicht die Abriegelung der Grenzen durch Israel, was eine Versorgung mit lebenswichtigen Gütern fast unmöglich macht, die Interventionen durch israelisches Militär und die unverhältnismässige Gewalt gegen die Palästinenser.

Wir rufen die Bundesregierung dazu auf, die Sanktionspolitik gegenüber der palästinensischen Bevölkerung aufzuheben, den politischen Dialog zwischen europäischen, deutschen und palästinensischen PolitikerInnen in Gaza in Gang zu bringen, und die dort lebendem Palästinenser durch wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit zu unterstützen.

Der jüdische Politologe Alfred Grosser hat gesagt: „Wer Hitler abschütteln will, muss die Palästinenser verteidigen.“ Es wird Zeit, dass wir uns dieser Verantwortung bewusst werden und danach handeln.

Mit freundlichen Grüßen
die Teilnehmer des Ostermarsches in Braunschweig
(Text wurde per Akklamation bestätigt.)

i.A. Dr. Ute Lampe
Friedensbündnis Braunschweig

Tel. : 0531 – 330460 (p)